

Lektion 1

Sabbat, 4. Juli 2026



DER DIENST VON PAULUS IN KORINTH

“Es sprach aber
der HERR
durch eine
Erscheinung
in der Nacht
zu Paulus:
„Fürchte dich nicht,
sondern rede
und schweige nicht!
Denn ICH BIN mit dir,
und niemand soll
sich unterstehen,
dir zu schaden;
denn Ich habe
ein großes Volk
in dieser Stadt.’ ”

(Apg 18:9.10)



**Die längsten
von Paulus verfassten
Briefe nach
dem Römerbrief
sind die
KORINTHERBRIEFE.**

**Das Abfassen beider
erhaltenen Briefe
liegt nur
wenige Wochen
auseinander.**

**Sie sind voll von
praktischen
Lösungsvorschlägen
in schwierigen
Situationen,
die durch Reibereien
zwischen Brüdern
entstanden sind.**

**Um ihre Botschaft richtig zu verstehen,
müssen wir zunächst den Kontext (Umfeld) kennen,
in dem sie geschrieben worden sind.**



Der Ruf an Paulus

So, 28. Juni – Paulus, von GOTT berufener Apostel JESU

Die Reise nach Korinth

Mo, 29. Juni – Von Athen nach Korinth

Die Stadt Korinth

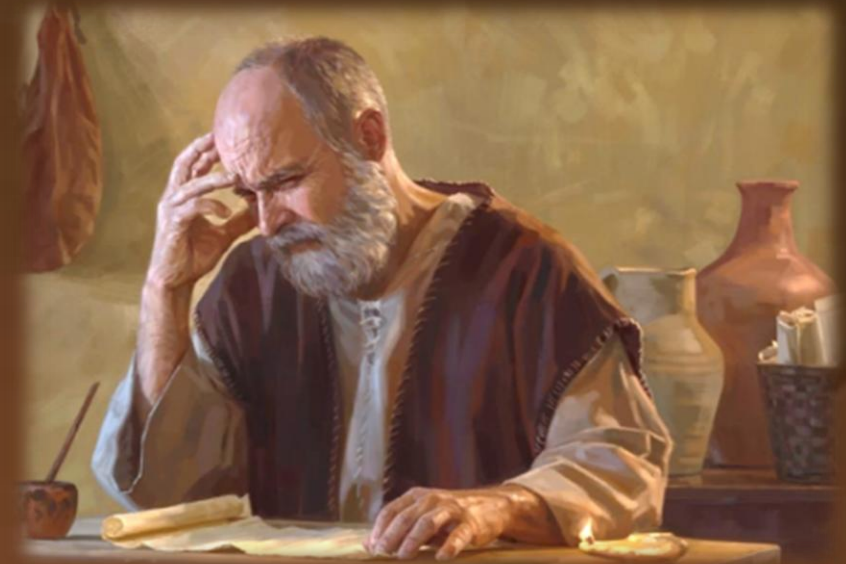
Di, 30. Juni – Die Stadt Korinth

Die Korinther

Mi, 30. Juni – „Viele in dieser Stadt!“

Die Briefe an die Korinther

Do, 1. Juli – Die Briefe des Paulus an die Korinther



Überblick

So, 28. Juni – Paulus,
von GOTT berufener Apostel JESU

DER RUF AN PAULUS

“Paulus, Apostel nicht von Menschen, auch nicht durch einen Menschen, sondern durch JESUS CHRISTUS und GOTT, den VATER, der IHN auferweckt hat von den Toten,” (Galater 1:1)

Neben den 12 von JESUS auserwählten Aposteln erwähnt die Bibel weitere Apostel wie Matthis (Apg 1,26), Barnabas (Apg 14,4), Jakobus und Paulus (1. Kor 15,7-9).

Wie wurde Paulus
ein Apostel?

Durch die Entscheidung JESU (Gal. 1:1)

Wann wurde er
ausgewählt?

Von Mutterleib an (Gal. 1:15)

Wann wurde er
berufen?

Auf der Reise nach Damaskus
(Apg. 22:6-7)

Wessen Apostel
war er?

Für die Heiden (Gal. 2:9)



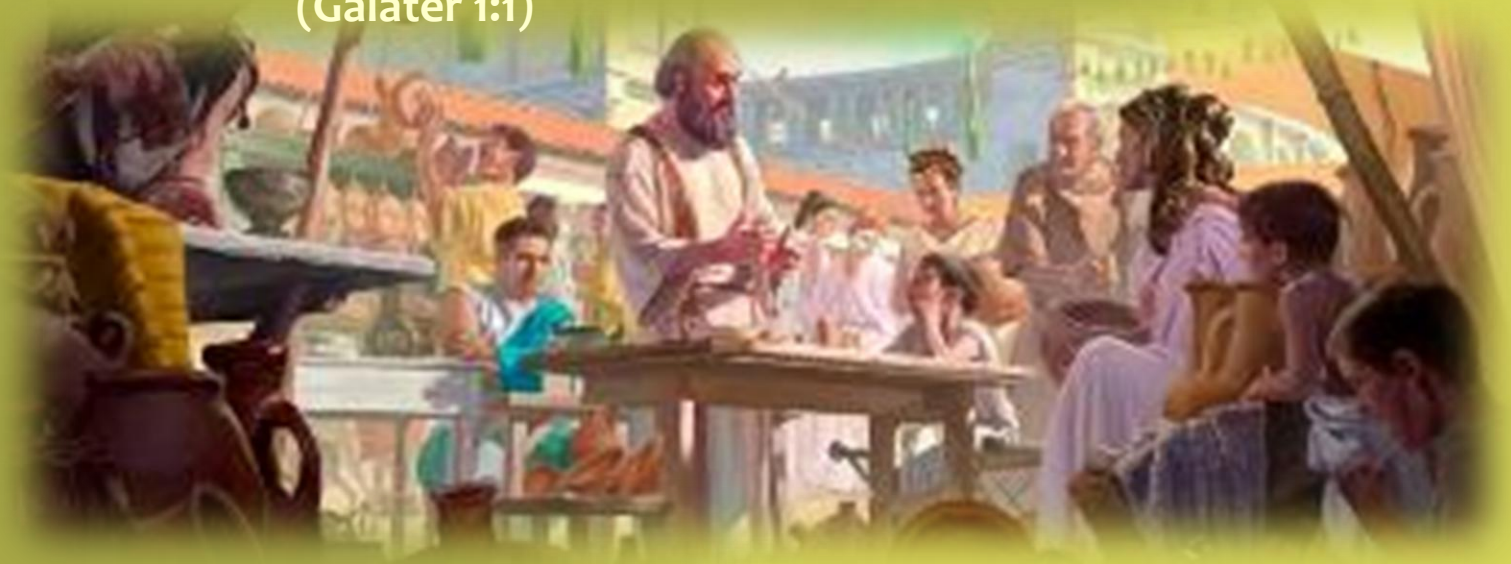
So, 28. Juni – Paulus,
von GOTT berufener Apostel JESU

DER RUF AN PAULUS

“Paulus, Apostel nicht von Menschen, auch nicht durch einen Menschen,
sondern durch JESUS CHRISTUS und GOTT, den VATER, der IHN auferweckt hat von den Toten,”
(Galater 1:1)

**Seit seiner Berufung
machte Paulus
den Herrn JESUS
zum Mittelpunkt
seines Lebens:**

**Er dachte an JESUS,
er sprach über JESUS,
er erzählte allen von JESUS..**



**Deshalb hatte er seit seiner Ankunft in Korinth
nur mehr *EINE* ZENTRALE BOTSCHAFT an sie (1. Kor. 2,2):
„Ich hatte mir vorgenommen, unter euch nichts anderes zu kennen
als JESUS CHRISTUS und zwar **JESUS CHRISTUS, den GEKREUZIGTEN.**“**

Mo, 29. Juni – Von Athen nach Korinth

DIE REISE NACH KORINTH

“Danach verließ Paulus Athen und kam nach Korinth” (Apg 18:1)

Auf seiner **2. Missionsreise** wurde Paulus vom HEILIGEN GEIST entschieden gelenkt, nach **EUROPA** zu gehen (Apg 16,6–10). Dort wurde er aus PHILIPPI (Apg 16,12.38–39), aus THESSALONIKI (Apg 17,1.5.9–10) und aus BERÖA (Apg 17,13–14) vertrieben.



In **ATHEN** wurde er, nachdem er den **Juden** in der **Synagoge** und den **Heiden** auf dem **Marktplatz** gepredigt hatte, berufen, ...

... am **AREOPAG** zu predigen (Apg 17,16-21).

Nach einer wortgewandten Rede nahmen zwar nur wenige **JESUS** an (Apg 17,34). ABER, diese Wenigen wurden zu **MULTIPLIKATOREN**:

In PHILIPPI: Lydia (Purpurkrämerin) u. d. Kerkermeister

In ATHEN: das Evangelium erreicht höhere Schichten, z.B. ein Mitglied des Areopags.



Mo, 29. Juni – Von Athen nach Korinth

DIE REISE NACH KORINTH

“Danach verließ Paulus Athen und kam nach Korinth” (Apg 18:1)

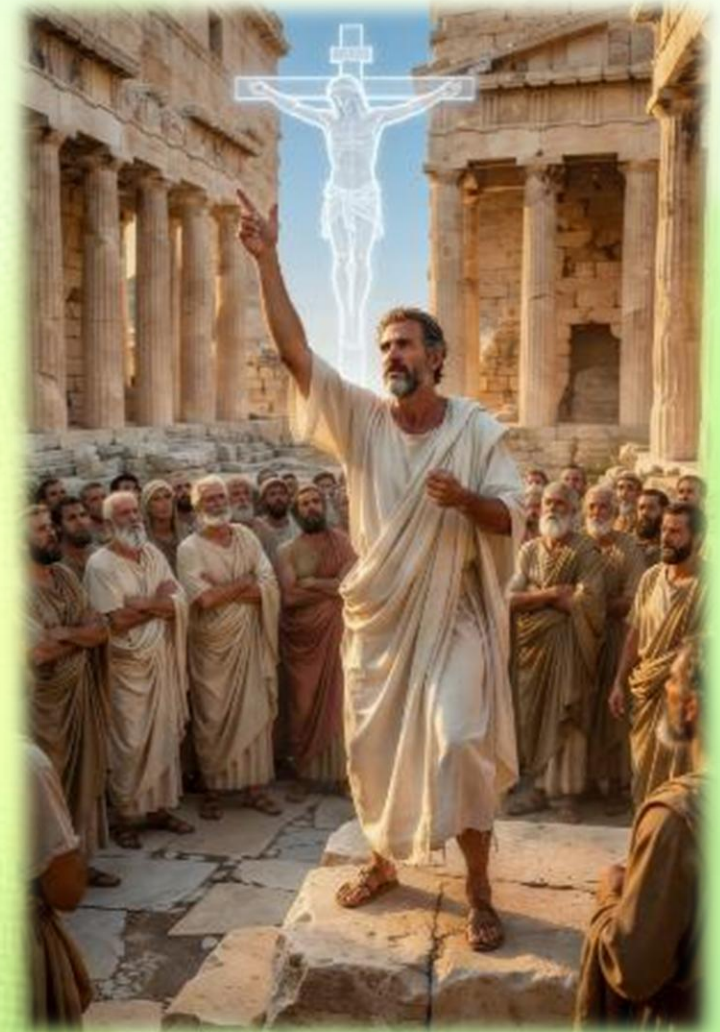


Von ATHEN ging Paulus
nach **KORINTH**
und schloss sich
Aquila und Priscilla an,
mit denen er Zelte herstellte.
(Apg 18,1-3).

Wie es seine Gewohnheit war,
begann er auch hier,
den **Juden** in der Synagoge und
dann den **Heiden** zu predigen
(Apg 18,4-8).

Während seines Aufenthalts
in Korinth
und nach der "Enttäuschung"
in Athen
entschied sich Paulus,
keine menschliche Weisheit
in seinen Predigten zu nutzen,
sondern

nur den gekreuzigten
"JESUS CHRISTUS"
zu predigen (1. Kor 2,2).



DIE STADT KORINTH



KORINTH wurde 146 v. Chr. von Rom dem Erdboden gleichgemacht. Später sandte Julius Caesar 46 v. Chr. eine Kolonie von Veteranen und freien Männern. 44 v. Chr. erholte sich die Stadt vollständig. Als Paulus Korinth besuchte, war es bereits ein bedeutendes Handelszentrum.



Die Bedeutung von Korinth lag in seiner Lage auf der Landenge von Korinth, die von zwei wichtigen Handelshäfen versorgt wurde:

LECHÄEUM
am Golf von Korinth;
und **KENCHREÄ**
am Saronischen Golf.

DIE STADT KORINTH



DIE STADT KORINTH

“Denn wenn es auch sogenannte Götter gibt im Himmel und auf der Erde – es gibt ja unzählige Götter, unzählige ›Herren‹ –,” (1. Kor 8:5b GN)



Seine geschäftlichen Unternehmungen ermöglichten es Paulus, als Zeltmacher zu arbeiten.

Doch **KORINTHS** Reichtum (der mit dem Athens konkurrierte) hatte mehrere Nachteile.

Götzendienst und sexuelle Unmoral erfüllten die Stadt und durchdrangen ihre Kultur.

Ein Großteil von Paulus Botschaft an die **KORINTHER** versucht,

diese Probleme, die sich in die Gemeinde einschlichen, zu beseitigen.

Mi, 30. Juni – „Viele in dieser Stadt!“

DIE KORINTHER

“Es sprach aber der Herr durch eine Erscheinung in der Nacht zu Paulus: Fürchte dich nicht, sondern rede und schweige nicht!” (Apg 18:9)



3 Die **Juden** von **KORINTH** lehnten die Botschaft ab, sodass Paulus die **Synagoge** verlassen und sich mit den **Heiden** in einem **Haus** neben der Synagoge treffen musste (Apg 18,4-7):

„4 Und er lehrte in der **Synagoge** an allen Sabbaten und überzeugte **Juden** und **Griechen**.

5 Als aber Silas und Timotheus aus Makedonien kamen, richtete sich Paulus ganz auf die Verkündigung des Wortes und bezeugte **den Juden**, dass **JESUS** der **CHRISTUS** ist.

6 Da sie aber **widerstrebten** und **lästerten**, schüttelte er die Kleider aus und sprach zu ihnen: „Euer Blut komme über euer Haupt; rein bin ich und gehe von nun an zu den **Heiden**.“

7 Und er machte sich auf von dort und kam in das Haus eines Mannes mit Namen **Titius Justus**, eines **Gottesfürchtigen**; dessen Haus war **neben der Synagoge**.“

Mi, 30. Juni – „Viele in dieser Stadt!“

DIE KORINTHER

“Es sprach aber der Herr durch eine Erscheinung in der Nacht zu Paulus: Fürchte dich nicht, sondern rede und schweige nicht!” (Apg 18:9)

**"Die Verderbtheit,
die er unter den Heiden erlebte,
sowie die Verachtung und Beleidigung,
die er von den Juden erhielt,
bereiteten ihm große Sorgen.
Er zweifelte an der Weisheit,
aus dem Material,
das er dort fand,
eine Gemeinde zu errichten."
(E. G. White, Das Wirken der Apostel, S. 250).**



Mi, 30. Juni – „Viele in dieser Stadt!“

DIE KORINTHER

“Es sprach aber der Herr durch eine Erscheinung in der Nacht zu Paulus:
Fürchte dich nicht, sondern rede und schweige nicht!” (Apg 18:9)

In diesem Moment
erschien JESUS
in einer Nachtvision,
um Paulus zu ermutigen,
sein Werk unter den
Korinthern fortzusetzen
und versicherte ihm,
dass viele die Botschaft
empfangen würden
(Apg 18,9-10).



Mi, 30. Juni – „Viele in dieser Stadt!“

DIE KORINTHER

Gestärkt durch diese Vision
blieb Paulus anderthalb Jahre in **KORINTH** (Apg 18,11).

Schließlich brachten **die Juden** Paulus vor Gericht
(Apg 18,12-13):

„Als aber Gallio Statthalter in Achaia war,
empörten sich **die Juden** einmütig gegen Paulus
und führten ihn vor den Richterstuhl
und sprachen:

„Dieser Mensch überredet die Leute,
GOTT zu dienen dem Gesetz zuwider.“

Als er Korinth verließ,
war bereits eine **große Gemeinde** gegründet worden
(Apg 18,18).



“Von Leuten aus dem Haus der Chloë habe ich erfahren, dass ihr Streit miteinander habt.” (1. Kor 1:11 Hfa)

1. Korinther, Kap. 1 - 6

Nachdem Paulus von Chloe von mehreren Problemen in der Gemeinde erfahren hatte, ermahnte er sie wegen:

Spaltungen,

Unzucht

(unverheiratet zusammenleben;

Sex ohne Bindung),

Streitigkeiten

und Prostitution.



BRIEFE AN DIE KORINTHER

“Von Leuten aus dem Haus der Chloë habe ich erfahren,
dass ihr Streit miteinander habt.” (1. Kor 1:11 Hfa)

1. Korinther, Kap. 7 - 16

Chloes Familie überbrachte ihm
außerdem einen Brief
mit mehreren **Fragen der Gemeinde**
zu verschiedenen Themen,
auf die Paulus einging:

Ehe, Scheidung, Zölibat,
Genuss von den Götzen geweihten Speisen,
Verhalten im Gottesdienst,
der Einsatz geistlicher Gaben
und die Auferstehung.



“Von Leuten aus dem Haus der Chloë habe ich erfahren,
dass ihr Streit miteinander habt.” (1. Kor 1:11 Hfa)

2. Korintherbrief

Dies ist der 2. Brief,
der erhalten geblieben ist,
obwohl Paulus noch mehrere
weitere verfasst hat
(ev. VOR den beiden erhaltenen
und/oder in der Zeit dazwischen).
Er lobt die Korinther dafür,
wie sie einige Probleme gelöst haben,
fordert sie jedoch nachdrücklich auf,
die Welt durch die **Brille des EVANGELIUMS** zu betrachten
und sich dem Einfluss der umgebenden Kultur zu entziehen.



**“GOTTES Boten in den großen Städten
dürfen sich **nicht** von der Bosheit,
der Ungerechtigkeit
und der Verderbtheit
entmutigen lassen,
denen sie **sich stellen müssen,**
während sie sich **bemühen,**
die **frohe Botschaft der ERLÖSUNG**
zu **verkünden.**“**

**“Der Herr möchte jeden solchen Arbeiter
mit derselben Botschaft ermutigen,
die Er dem Apostel Paulus im gottlosen Korinth gab:**

**„Fürchte dich nicht,
sondern rede und schweige nicht;
denn ICH BIN mit dir,
und niemand wird dich angreifen,
um dir zu schaden;
denn Ich habe ein großes Volk
in dieser Stadt.“**

Apostelgeschichte 18,9.10

**“In jeder Stadt,
so sehr sie auch von Gewalt
und Verbrechen geprägt sein mag,
gibt es viele,
die durch richtige Unterweisung lernen können,
Nachfolger JESU zu werden.
Tausende können auf diese Weise
mit der rettenden Wahrheit erreicht
und dazu geführt werden,
CHRISTUS als ihren persönlichen ERLÖSER
anzunehmen.”**